

Bezeichnung der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **293 (2014)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.











Das Jahr 2014 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen











Die himmlischen Zeichen

	♈	Widder
	♉	Stier
	♊	Zwillinge
	♋	Krebs
	♌	Löwe
	♍	Jungfrau
	♎	Waage
	♏	Skorpion
	♐	Schütz
	♑	Steinbock
	♒	Wasserm.
	♓	Fische

Sonne, Mond und Planeten

	☉	Sonne
	☾	Mond
	☿	Merkur
	♀	Venus
	♁	Erde
	♂	Mars
	♃	Jupiter
	♄	Saturn
	♅	Uranus
	♆	Neptun

Mondzeichen

	☾	Vollmond
	☾	Letztes Viertel
	☾	Neumond
	☾	Erstes Viertel
	☾	Über sich gehend (obsigend)
	☾	Unter sich gehend (nidsigend)
	♁	Aufsteig. Knoten
	♁	Absteig. Knoten
Aspekten		
	♁	Zusammenkunft (Konjunktion)
	♁	Gegenschein (Opposition)

Abkürzungen

Aufg.:	Aufgang
Untrg.:	Untergang
ob.:	obere
unt.:	untere
i. Erdn.:	in Erdnähe
i. Erdf.:	in Erdferne
w. rechtl.:	wird rechtläufig
w. rückl.:	wird rückläufig
s:	nur Schweinemarkt
v:	nur Viehmarkt
h:	Uhr

Jahresregenten:

1. Jänner bis 20. März, wie im Vorjahr Mond ☾,
20. März bis Jahresende Saturn ♄

Die Sommerzeit:

Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahre 2014 gilt sie vom 30. März um 2 Uhr MEZ bis zum 26. Oktober um 3 Uhr MESZ.

Die Sichtbarkeit der Planeten 2014:

Merkur bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen, ihn zu sehen, bestehen in der Abenddämmerung um den 25. Mai und in der Morgendämmerung um den 1. November. **Venus** ist in den ersten Tagen des Jahres noch kurz als Abendstern zu sehen. Ab Mitte Januar taucht sie dann am Morgenhimmel wieder auf und bleibt bis Mitte September als Morgenstern zu sehen. Ab Anfang Dezember ist sie bis Ende Jahr wieder als Abendstern zu sehen. Im grössten Glanz zeigt sie sich in den Morgenstunden des 15. Februar. In den Morgenstunden des 18. August zeigen sich Venus und Jupiter in beeindruckender Nähe nebeneinander am Himmel, um praktisch zu einem Lichtpunkt zu verschmelzen. **Mars** ist von Jahresbeginn an in der zweiten Nachthälfte zu sehen und verbessert seine Sichtbarkeit ständig, bis er am 8. April in Opposition steht und damit die ganze Nacht sichtbar bleibt. Danach bleibt er bis Ende Jahr am Abendhimmel sichtbar. In den Abendstunden um den 25. August bieten Mars und Saturn in geringer Nähe nebeneinander einen hübschen Anblick am Himmel. **Jupiter** steht bereits am 5. Januar in Opposition und daher von Jahresbeginn an in bester Beobachtungslage. Bis Anfang Juli bleibt er am Abendhimmel sichtbar. Nach seinem Verschwinden taucht er ab Anfang August bis Ende Jahr am Morgenhimmel wieder auf. **Saturn** ist von Jahresbeginn an in der zweiten Nachthälfte zu sehen und verbessert seine Sichtbarkeit ständig, bis er am 10. Mai in Opposition steht. Bis Ende Oktober bleibt er am Abendhimmel sichtbar, bevor er nach seinem Verschwinden ab Anfang Dezember bis Ende Jahr am Morgenhimmel wieder auftaucht.

Zeitangaben, Beispiele:

- ♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.
- ♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.
- ♃ Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau, Obstmarkt.

Die Finsternisse des Jahres 2014

In diesem Jahr durchquert der **Mond** erstmals am 15. April und ein zweites Mal am 8. Oktober den Kernschatten der Erde. Diese beiden Mondfinsternisse finden nach Monduntergang respektive vor Mondaufgang statt und sind somit nicht sichtbar.

Die **Sonne** verfinstert sich 2014 zweimal. Ringförmig am 29. April und partiell am 23. Oktober. Beide Sonnenfinsternisse sind von Europa aus nicht zu sehen.

Bewegliche Feste von 2014 bis 2023

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2014	20. April	29. Mai	8. Juni
2015	5. April	14. Mai	24. Mai
2016	27. März	5. Mai	15. Mai
2017	16. April	25. Mai	4. Juni
2018	1. April	10. Mai	20. Mai
2019	21. April	30. Mai	9. Juni
2020	12. April	21. Mai	31. Mai
2021	4. April	13. Mai	23. Mai
2022	17. April	26. Mai	5. Juni
2023	9. April	18. Mai	28. Mai

Jahreszeiten 2014

Der Frühling	beginnt am 20. März	um 17 Uhr 58 Min. MEZ	des Widders	♈
Der Sommer	beginnt am 21. Juni	um 12 Uhr 52 Min. MESZ	des Krebses	♋
Der Herbst	beginnt am 23. September	um 4 Uhr 30 Min. MESZ	der Waage	♎
Der Winter	beginnt am 22. Dezember	um 0 Uhr 04 Min. MEZ	des Steinbocks	♏

Mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen:

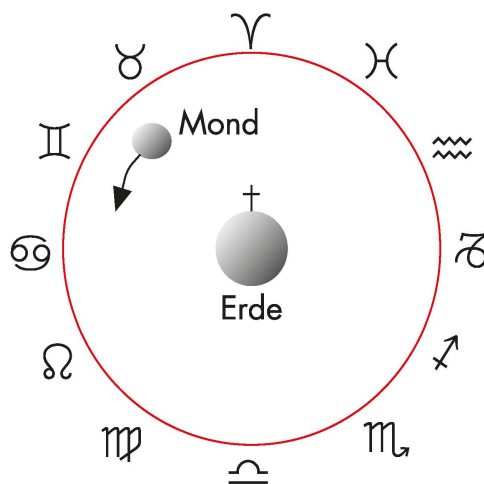
Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27,3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: ♏^{04h}♎

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.

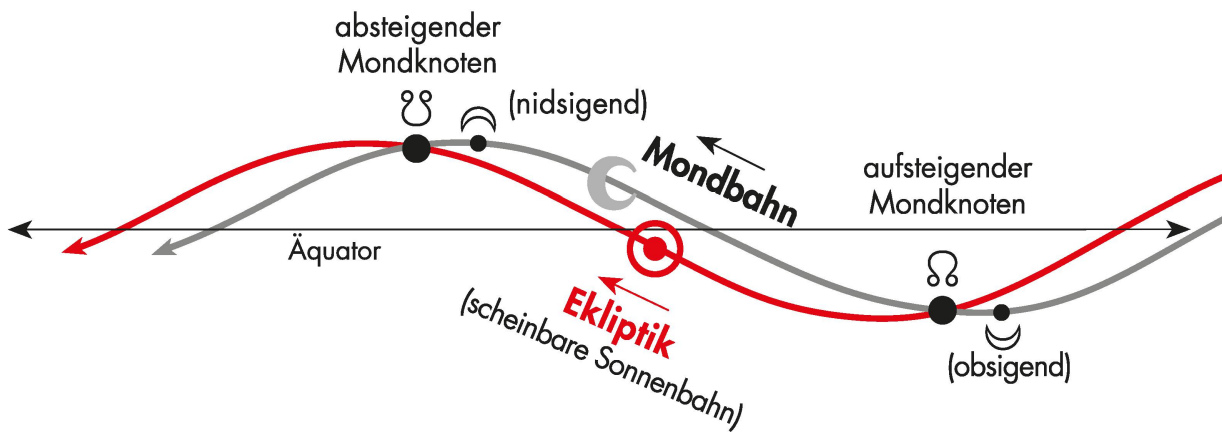


Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise:
Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

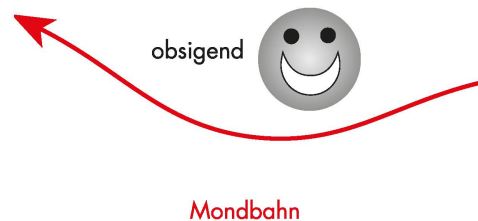
☾☽ Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen.
Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



☾ obsigend

(über sich gehend)
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.



☾ nidsigend

(unter sich gehend)
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

Nicht verwechseln:
wachsender Mond mit obsigend
abnehmender Mond mit nidsigend

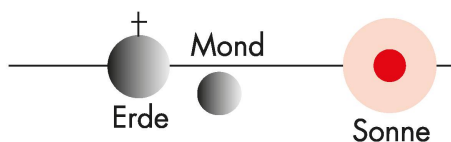
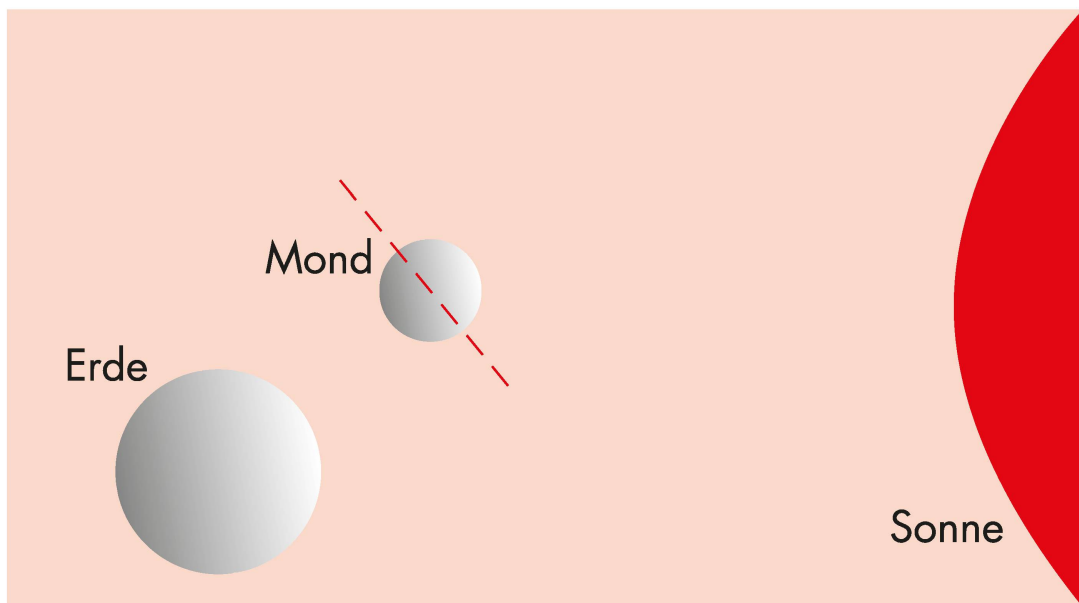
Mondphasen

Wachsend und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

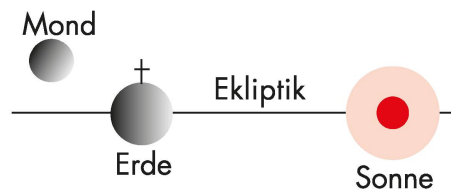
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☾ **Erstes Viertel:**
Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.

☾ **Letztes Viertel:**
Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.











Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.











Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Körperpflege/Gesundheit

	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang, bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs im Löwen, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haar- wuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

Landwirtschaft

	Erster Weidegang bei nidsigend, im Löwen, Zwilling oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.
	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: in der Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner sägen beim Vieh im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei wachsendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im nidsigend und zunehmendem Mond.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Garten



Säen: **Nicht** im Krebs oder Skorpion!



Pflanzen, die in die Höhe wachsen, über der Erde, bei zunehmendem Mond setzen.



Knollengemüse, Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) alles, was unter der Erde wächst, bei abnehmendem Mond und nidsigend setzen.



Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling. **Nicht** bei Jungfrau!



Zwiebeln setzen am 21. März / «Benedikt macht Böllen dick» bei nidsigend und wachsendem Mond (grössere Zwiebeln).



Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.



Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.



Kartoffeln stecken im Stier, nie im Fisch!



Zimmerpflanzen umtopfen im Zwilling.



Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.



Unkraut jäten im Krebs.



Rasen mähen im nidsigend bei Zwilling/Waage/Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

Verschiedenes



Kaufen bei wachsendem Mond



Verkaufen bei abnehmendem Mond.



Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser oder wird verfehlt.